

In der anschließenden Podiumsdiskussion mit Innenminister Karl Peter Bruch wurde deutlich, dass für die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehren das Engagement junger Frauen und Männer unerlässlich ist.

Zusammenfassend kann ich auf ein erfolgreiches und interessantes Jahr als Referatsleiterin zurückblicken und möchte mich auch für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit beim Arbeitskreis, den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Landesgeschäftsstelle und dem Vorstand des Landesfeuerwehrverbandes bedanken.

Sabine Ehlen  
Referatsleiterin Frauen in der Feuerwehr

## **REFERAT „INTERNAT. WETTBEWERBE“**

---

Referatsleiter Eberhard Strunk

- September 06 In Neubrandenburg/Mecklenburg-Vorpommern findet das Finale im Deutschland-Pokal statt. Aus den vorangegangenen Bewerben in Hoya/Niedersachsen, Bruchköbel und Jesberg-Densberg, beide in Hessen, liegt die Bewerbungsgruppe Langenbach in der Klasse B mit Alterspunkten uneinholbar in Führung und erhält den **Deutschland-Pokal des Deutschen Feuerwehr-Verbandes**. Die Gruppe Ruppach-Goldhausen sichert sich in der deutschlandweiten Wertung einen hervorragenden 3. Platz und erhält eine Urkunde.
- Bei der neuen „**Master-Trophy**“, die bei vier hessischen Bewerben durchgeführt wird, ist die Gruppe aus Langenbach ebenfalls am Start und gewinnt am 16. September 2006 in Gondsroth/Hessen mit dem knappsten Vorsprung von einer Zehntel Sekunde die begehrte Trophäe.
- November 06 Am 30. November 2006 findet eine Bewerber- und Gruppenführer-Information mit über 20 Teilnehmern statt. Es wird über die Beschlüsse der Sitzung des Fachbereichs Wettbewerbe im DFV in Rostock berichtet und über die bevorstehende Landesausscheidung im Juni 2007 in Westerborg beraten und der **Wettbewerbskalender für das Jahr 2007** vorgestellt.
- April 07 In der Zweifachhalle des Schulzentrums in Bad Marienberg richtet die Freiwillige Feuerwehr Langenbach den **2. Westerwälder Kuppelcup** aus. Über 30 Mannschaften aus Deutschland und Österreich kuppeln die Saugschläuche um die Wette. Den Kuppelcup nimmt die Feuerwehr Heldenbergen mit nach Hessen, nachdem sie die zur Hochform aufgelaufenen und die vom Publikum frenetisch angespornten Frauen aus Eichen im Finale mit 0,5 Sekunden Vorsprung besiegten. Aufgrund des großen Interesses ist der 3. Kuppelcup bereits für den 19. April 2008 terminiert.
- Mai 07 Die Wettbewerbssaison beginnt in Bienenbüttel/Niedersachsen. Mit **420,5 Punkten** legt die erfolgsgewohnte Langenbacher B-Gruppe eine **neue deutsche Bestmarke** aufs Parkett.

Juni 07

In Westerburg / Westerwald findet der **1. Landespokalwettbewerb und die Landesausscheidung von Rheinland – Pfalz** statt. Bei diesem Wettbewerb qualifizieren sich die Feuerwehrgruppen **Andernach, Langenbach 1, 2 und 3, Miesenheim und Ruppach-Goldhausen** für die Teilnahme an der **Deutschen Meisterschaft vom 23. – 26. Juli 2008 in Böblingen**. Die vom Innenminister Karl Peter Bruch gestifteten Landespokale gewinnen die Mannschaften Langenbach 1 und Langenbach 2. Den qualifizierten Teams wünschen wir viel Erfolg bei der Qualifikation zur **Feuerwehrolympiade, die 2009 in Ostrava / Tschechien** ausgetragen werden wird.

August 07

Zum Abschluss der Deutschland-Pokal-Serie des Deutschen Feuerwehrverbandes 2007 gewinnt die Feuerwehr Langenbach erneut den Deutschland-Pokal in der Klasse B. Dadurch darf die Feuerwehr Ötzingen (Westerwald) als Nachrücker ebenfalls an der Deutschen Meisterschaft 2008 teilnehmen.

Informationen zu internationalen Feuerwehrwettbewerben findet man u. a. bei folgenden Adressen:

[www.lfv-rlp.de](http://www.lfv-rlp.de) Referat: Internationale Wettbewerbe

[www.feuerwehrwettbewerbe.de](http://www.feuerwehrwettbewerbe.de)

**Am 30. August 2008 kann in Hachenburg/Westerwald das Bundesleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold erworben werden.**

Eberhard Strunk

Referatsleiter Int. Wettbewerbe

Innenminister Karl Peter Bruch (links) und Stellvertretender Landesvorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes Ferdinand Faber (hinten) mit den Siegern der Landesausscheidung in Westerburg

